

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

8 % Festzins-Anleihe der hep solar projects GmbH hep Green Bond 2023/2028

ISIN/WKN

DE000A351488/A35148

Handelsplatz

Die Einbeziehung zum Handel im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr Börse Frankfurt) ist für den 29. März 2024 geplant.

Emittentin (Herausgeberin der Festzins-Anleihe)

hep solar projects GmbH, Römerstraße 3, 74363 Güglingen

Telefon: +49 7135 93446-0

Internet: www.hep.global

E-Mail: greenbond@hep.global

Produktgattung

Anleihe

1. PRODUKTBESCHREIBUNG/FUNKTIONSWEISE

Diese Festzins-Anleihe ist ein Wertpapier, das an den Zinsterminen jeweils einen festen Zinsertrag in Höhe von 8 Prozent p. a. bietet. Die hep solar projects GmbH, Römerstraße 3, 74363 Güglingen (die „Emittentin“) wird am 22. November 2023 (der „Begebungstag“) bis zu 30.000 mit 8 Prozent p. a. festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000 zum Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 30.000.000 (die „Schuldverschreibungen“) begeben. Die Schuldverschreibungen werden durch ein öffentliches Angebot zum Erwerb angeboten. Die Zinszahlungen erfolgen halbjährlich zum 22. Mai und 22. November eines Jahres. Die Schuldverschreibungen werden am 22. November 2028, vorbehaltlich einer vorzeitigen Kündigung durch die Emittentin, zum Nennbetrag zurückgezahlt.

2. PRODUKTDATEN

Öffentliches Angebot

Vom 6. Oktober 2023 bis zum 2. Oktober 2024

Zeichnung möglich über www.hep.global/green-bond-2023

Emissionsvolumen

Bis zu EUR 30 Mio.

Zinskupon

8 Prozent p. a.

Laufzeit

5 Jahre vom 22. November 2023 bis zum 22. November 2028 (ausschließlich)

Rückzahlung

Die Rückzahlung erfolgt am 22. November 2028 (Fälligkeitsdatum); eine vorzeitige Rückzahlung ist durch das Kündigungsrecht der Emittentin nach 36 bis 48 Monaten zu 102 Prozent des Nennbetrags und nach 48 bis 60 Monaten zu 101 Prozent des Nennbetrags möglich.

Zinszahlung

Halbjährlich jeweils am 22. Mai und 22. November, erstmals am 22. Mai 2024

Kündigungsrechte der Anleihegläubiger und Covenants

Kontrollwechsel, Negativverpflichtung, Drittverzug;

Transparenzverpflichtung

3. RISIKEN

Emittentenbezogene Risiken/Bonitätsrisiko

Die Emittentin wird die durch die Ausgabe der Anleihe eingeworbenen Mittel zur Vergabe von Darlehen an Unternehmen der des hep global Konzerns ausreichen. Da diese Konzerndarlehen vollständig zur Finanzierung des Geschäftsbereichs "Services" des hep global Konzerns verwendet werden und die Emittentin außer der Ausreichung der Konzerndarlehen keine weitere Geschäftstätigkeit plant, wird sie über keine wesentlichen Vermögenswerte und Erlösquellen außer den Forderungen aus den Konzerndarlehen verfügen, was dazu führt, dass die Fähigkeit der Emittentin, ihre Verbindlichkeiten aus den Anleihen zu erfüllen, maßgeblich davon abhängt, dass die Darlehensnehmer ihre Verpflichtungen aus den Konzerndarlehen erfüllen. Mithin ist die Emittentin mittelbar den Risiken des jeweiligen Darlehensnehmers ausgesetzt.

Im Insolvenzfall eines Darlehensnehmers könnten die Ansprüche der Emittentin gegen diesen aus den Darlehensverträgen kraft Gesetzes nachrangig sein, was typischerweise einen vollständigen Verlust des zur Ausreichung des Konzerndarlehens eingesetzten Kapitals zur Folge hat. Darüber hinaus könnte in einem solchen Fall, die Emittentin ihre Ansprüche nicht aus Sicherheiten des Darlehensnehmers befriedigen, da die Konzerndarlehen unbesichert gewährt werden.

Über die Konzerndarlehen ist die Emittentin mittelbar den Risiken der Entwicklung von Photovoltaikprojekten ausgesetzt. Bei der Projektentwicklungsphase handelt es sich im Vergleich zur Bauphase und der Phase des Betriebs der fertiggestellten Anlage um die Phase, die mit den höchsten Risiken verbunden ist. Insbesondere besteht das Risiko, dass sich die ursprüngliche Planung als nicht durchführbar herausstellt, sich der Planungszeitraum verlängert, sich die Planungskosten erheblich erhöhen oder anderweitig unvorhersehbare Zusatzkosten auftreten. Gründe können etwa eine fehlerhafte Projektplanung, eine falsche Kostenkalkulation, das Ausbleiben oder die Verzögerung der Erteilung erforderlicher Genehmigungen oder der Erfüllung sonstiger regulatorischen Anforderungen für die Projektierung und den Bau der Photovoltaikanlagen, nachträgliche Genehmigungserfordernisse, Einwände Dritter (z. B. Nachbarn, Bürgerinitiativen), eine Insolvenz und/oder Schlechtleistung der an der Planung beteiligten Unternehmen oder unentdeckte Altlasten sein. Kostensteigerungen und zeitliche Verzögerungen von Projekten sowie Steigerungen der voraussichtlichen Baukosten können dazu führen, dass Projekte unwirtschaftlich werden und eingestellt werden müssen. Die Realisierung eines dieser Risiken kann dazu führen, dass der jeweilige Darlehensnehmer die Verpflichtungen aus den Konzerndarlehen nicht erfüllt und die hep solar projects GmbH dadurch ihre Zahlungspflichten aus der Anleihe nicht erfüllen kann.

Der Emittentin mangelt es an einer längeren Unternehmenshistorie und sie besitzt kein nennenswertes Vermögen. Andere Unternehmen des hep global Konzerns haften nicht für die Verpflichtungen der hep solar projects GmbH aus der Anleihe.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Verwendung der Emissionserlöse aus diesem Angebot für die Anlagekriterien eines Anlegers geeignet ist, der ein Investment in Vermögenswerte mit "grünen Anlagekriterien" (Grüne Anleihe – Green Bond) anstrebt, und es kann nicht zugesichert werden, dass die mit den Emissionserlösen indirekt finanzierten Projekte verbindlichen oder unverbindlichen Rechtsnormen in Bezug auf Nachhaltigkeit entsprechen.

Aufgrund fehlender Besicherung bzw. Einlagensicherung und der Stellung der Emittentin, können die Anleger im Insolvenzfall der Emittentin einen teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Kapitals erleiden. Bei einem Kontrollwechsel gemäß Anleihebedingungen, einer Kündigung

durch die Anleger oder am Laufzeitende, könnte die Emittentin nicht in der Lage sein, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen bzw. zu refinanzieren.

Ein Verzug der Einzahlungen aus dieser Schuldverschreibung könnte zu einer Verzögerung des geplanten Verwendungszwecks führen.

Wertpapierbezogene Risiken

Im Fall der Insolvenz der Emittentin besteht für die Anleihegläubiger ein Risiko bis hin zum Totalverlust. Bei kreditfinanziertem Erwerb der Schuldverschreibung muss in diesem Fall der Anleihegläubiger nicht nur den eingetretenen Verlust hinnehmen, sondern auch den Kredit bedienen.

Die Emittentin könnte nicht in der Lage sein, genügend Liquidität zu generieren, um im Falle eines Kontrollwechsels gemäß den Anleihebedingungen bei Ausübung der Put Option durch Anleihegläubiger die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen. Auch könnte die Emittentin am Laufzeitende nicht in der Lage sein, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen oder zu refinanzieren.

Die Anleihegläubiger sind insbesondere bei steigenden Zinsen oder einer hohen Inflation dem Risiko einer ungünstigen Kursentwicklung ihrer Schuldverschreibungen und somit dem Risiko eines Kursverlustes ausgesetzt, welches entsteht, wenn sie die Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußern. Insbesondere bei hohen Inflationsraten besteht das Risiko, dass die inflationsbereinigte Rendite von der nominellen Rendite erheblich abweicht. Bei einer höheren Inflationsrate als der nominellen Rendite abzüglich Steuern liegt inflationsbereinigt eine negative Rendite vor.

Die Veräußerbarkeit und Handelbarkeit der Schuldverschreibungen kann mangels eines liquiden Markts stark eingeschränkt oder unmöglich sein. Eine Möglichkeit zur Veräußerung der Anleihe im Börsenhandel besteht frühestens ab dem 29. März 2024.

Es besteht das Risiko, dass die Einbeziehung in den börslichen Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse nicht erfolgen wird oder widerrufen oder ausgesetzt werden wird. Infolgedessen wäre die Handelbarkeit der Anleihen deutlich erschwert und im ungünstigen Fall nicht mehr gegeben, sodass unter Umständen der Anleger das Ende der Laufzeit abwarten muss.

4. VERFÜGBARKEIT

Handelbarkeit

Die Einbeziehung zum Handel im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr Börse Frankfurt) ist für den 29. März 2024 geplant. Auch nach Einbeziehung zum Handel im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr Börse Frankfurt) kann in außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen ein Erwerb bzw. Verkauf der Festzins-Anleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere können folgende Faktoren wertmindernd auf die Festzins-Anleihe wirken:

- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Bonität der Emittentin verschlechtert sich

Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. BEISPIELHAFTE SZENARIOBETRACHTUNG

Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Festzins-Anleihe. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb der Anleihe zu 100 Prozent des Nennbetrags am Emissionstag vor dem ersten Zinstermin und Halten bis zum

Rückzahlungstermin.

2. Standardisierte Kosten in Höhe von 1,2 Prozent des Nennbetrags. Diese umfassen jährliche Depotentgelte in Höhe von 0,2 Prozent (jeweils bezogen auf den Nennbetrag), die für die verbleibende Laufzeit berechnet werden. Die der Anlegerin/dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u. U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.
3. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.
4. Anlagevolumen von EUR 10.000.

Szenario	in EUR
Anlagebetrag (anfänglicher Emissionspreis)	10.000
Zinsertrag (insgesamt bis zum Rückzahlungstermin) bezogen auf den Nennbetrag	4.000
Rückzahlungsbetrag	10.000
Kosten	120
Netto-Betrag (Rückzahlungsbetrag zzgl. Zinsertrag abzgl. Kosten)	13.880

6. KOSTEN/VERTRIEBSVERGÜTUNG

Der Erwerb der Schuldverschreibung erfolgt zum Nennwert, nach dem Valutatag zuzüglich Stückzinsen. Die Emittentin stellt Anlegern keine Kosten – auch nicht für den Vertrieb – in Rechnung.

Kommissionsgeschäft

Das Geschäft wird von einer Vertriebsstelle mit einem Dritten (in der Regel über die Börsen) für Anleger abgeschlossen.

Das Entgelt sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierrechnung gesondert ausgewiesen. Für Anleger entstehen individuelle Erwerbskosten je nach Vereinbarung mit der auftragserteilenden Bank.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Festzins-Anleihe im Anlegerdepot fallen für Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z. B. Veräußerungskosten) können anfallen.

7. BESTEUERUNG

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung der Festzins-Anleihe eine/n Steuerberater/in einschalten. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der/des jeweiligen Anlegerin/Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

8. SONSTIGE HINWEISE

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf der Festzins-Anleihe und können eine individuelle Beratung durch die Bank (Kundenbank) oder eine/n Berater/in der Anlegerin/des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über die Festzins-Anleihe. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in die Festzins-Anleihe verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt und dort insbesondere die in Kapitel 3 enthaltenen Risikohinweise nebst den endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen lesen. Diese Dokumente sind gemäß § 14 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite der Emittentin www.hep.global/green-bond-2023 veröffentlicht und können heruntergeladen werden. Daneben sind diese Dokumente auch bei der hep solar projects GmbH, Römerstraße 3, 74363 Güglingen kostenlos erhältlich.